

B. Behr's Verlag / Friedrich Feddersen / Berlin und Leipzig

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit die zweite Auflage von:

Ⓩ

Gehftet:

Mark 3. — ord.

Mark 2.15 netto

Mark 2. — bar

1 — 3 Probe-Ex.
mit 40%

Partie 7/6

Christliche Welt:

Die Lektüre dieses überaus spannenden Buches ist eine Erhebung.

Braunschweiger
Anzeiger:

... Fassen wir unser Urteil dahin zusammen: Ein Buch, fesselnd bis zur letzten Zeile, das seinen Weg machen wird kraft der Lebendigkeit seiner Charaktere, seiner Sprache usw.

Hamburger
Fremdenblatt:

... Das ist keine oberflächliche Durchschnittsware! — Das Buch verdient viel gelesen zu werden.

Rheinisch-Westfälische Zeitung:

Nach seinem ersten Buche hatte ich von Martin Bücking ein so ernstes, wichtiges Buch wie seinen Roman „Brackwasser“ noch nicht erwartet. Er ist ein ernster Dichter geworden, dessen Augen tiefer blicken lernten, dessen Ohr feiner geworden ist. „Brackwasser“ ist ein straff komponiertes Werk. Es verdient Beachtung als reife Gabe eines geschickten Erzählers und scharfen Beobachters. Von dem, der dieses Buch schrieb, dürfen wir noch manches Gute erwarten.

Der Schauplatz des Romans ist unsere friesische Inselwelt, die norddeutsche Wasserlande. Das nächtliche Leben von St. Pauli entrollt sich vor uns, gespenstisch ragt im Morgennebel die Riesengestalt des Bismarckdenkmals empor, grell und dumpf schrillen und heulen die Sirenen über den Hafen dahin. Alle die, deren Liebe unserem deutschen Küstenlande, der herben See, buntem Wassertreiben, Land und Strand gehört, werden Freude an dem Buche haben.

BRACKWASSER

ROMAN von MARTIN BÜCKING



B. BEHR'S VERLAG

BERLIN-LEIPZIG.

Gebunden:

Mark 4. — ord.

Mark 3. — netto

Mark 2.70 bar

1 — 3 Probe-Ex.
mit 40%

Partie 7/6
u. Einb. des Freierpres.

Bosfische Zeitung:

... Ein Roman, der sich auf dem Büchermarkt nach Form und Inhalt vorteilhaft hervorhebt. In der Zeichnung der Charaktere zeigt sich die dichterische Gestaltungskraft des Verfassers. Die stets fesselnde, oft ergreifende Darstellung vertieft den sittlichen Ernst der Handlung.

Weser-Zeitung:

Eine Reihe wundervoll markig gezeichneter Charakterköpfe aus der knorrigen Friesenbevölkerung der Nordsee verleiht dem Buche etwas von dem herben grandiosen Reiz, den man beim Eintreten in einen Eichenhain empfindet.